



CE

119DV74DE

DREHTORANTRIEB

SERIE
ATI



INSTALLATIONSLEITUNG

A3000A

A5000A



Deutsch

DE



Came Cancelli Automatici s.p.a.

| | | | | | |
|-----------|---------------------------|----------|---------|-------|--------|
| Adresse | Via Martiri della Libertà | Nr. | 15 | PLZ | 31030 |
| Ortschaft | Dosson di Casier | Provinz. | Treviso | Staat | Italia |

ERKLÄRT, DASS DIE UNVOLLSTÄNDIGEN MASCHINEN AUTOMATISIERUNGEN FÜR FLÜGELTORE

A180; A1824; A18230; A3000; A3000A; A3006; A3100; A3106; A3024; A3024N; A5000; A5100;
A5000A; A5006; A5106; A5024; A5024N
AX302304; AX402306; AX412306; AX71230; AX3024; AX5024
KR300D; KR300S; KR310D; KR310S; KR510D; KR510S
FROG-A; FROG-AE; FROG-AV; FROG-A24; FROG-A24E; FROG-B; FROG-BI; FROG-J
MYTO-ME
F7000; F7001; F7024; F7024N; F4000; F4024
F1000; F1100; F1024; F500; F510

DEN WESENTLICHEN, ANGEWANDTEN ANFORDERUNGEN ENTSPRECHEN

1.1.3; 1.1.5; 1.2.1; 1.2.2; 1.3.2; 1.3.7; 1.3.8.1; 1.4.1; 1.4.2; 1.5.1; 1.5.6; 1.5.8; 1.5.9; 1.5.13; 1.6.1;
1.6.3; 1.6.4; 1.7.1; 1.7.2; 1.7.4

DEN VORGABEN DER FOLGENDEN RICHTLINIEN ENTSPRECHEN

RICHTLINIE 2006/42/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG.

RICHTLINIE 2004/108/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
vom 15. Dezember 2004 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische.

PERSON DIE BEVOLLMÄCHTIGT IST, DIE RELEVANTEN TECHNISCHEN UNTERLAGEN ZUSAMMENZUSTELLEN

Came Cancelli Automatici s.p.a.

| | | | | | |
|-----------|---------------------------|----------|---------|-------|--------|
| Adresse | Via Martiri della Libertà | Nr. | 15 | PLZ | 31030 |
| Ortschaft | Dosson di Casier | Provinz. | Treviso | Staat | Italia |

Die relevante technische Dokumentation wurde entsprechend der Anlage IIB ausgestellt

Die Firma Came Cancelli Automatici verpflichtet sich auf eine angemessen motivierte Anfrage der staatlichen Behörden Informationen über die unvollständigen Maschinen, zu übermitteln, und

VERBIETET

die Inbetriebnahme bevor die „Endmaschine“ in die unvollständige Maschine eingebaut wird, als konform erklärt wurde, gegebenenfalls gemäß der Richtlinie 2006/42/EU.

Dosson di Casier (TV)
01 Feb 2011

Gianni Michielan
Managing Director

DDI B DE **A001** ver. 4.2 Februar 2011
Übersetzung der Erklärung in die Originalsprache

Came Cancelli Automatici s.p.a.
Via Martiri della Libertà, 15 - 31030 Dosson di Casier - Treviso - Italy - Tel. (+39) 0422 4940 - Fax (+39) 0422 4941
info@came.it - www.came.com
Cap. Soc. 1.610.000,00 € - C.F. e P.I. 03481280265 - VAT IT 03481280265 - REA TV 275359 - Reg Imp. TV 03481280265



ACHTUNG!

Wichtige Sicherheitshinweise:

BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN!



Vorwort

- Das Gerät ist ausschließlich für den vorgegebenen Zweck zu verwenden. Anderweitige Verwendung des Geräts ist demzufolge gefährlich. Die CAME Cancelli Automatici S.p.A. haftet nicht für durch ungeeignete, unsachgemäße und fehlerhafte Verwendung verursachte Schäden
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zusammen mit der Montage- und Gebrauchsanweisung der Anlage auf.

Vor der Montage

(Überprüfung der vorhandenen Anlage, bei negativer Bewertung vor der Montage zunächst dafür sorgen, dass die Anlage sicher ist)

- Überprüfen, dass die zu automatisierenden Teile in guter mechanischer Verfassung sind, dass sie ausbalanciert und auf einer Achse sind und dass sie sich problemlos öffnen und schließen. Zudem kontrollieren, dass geeignete mechanische Toranschläge vorhanden sind
- Sollte der Antrieb in weniger als 2,5 m Höhe vom Boden oder von einer anderen Zugangsebene montiert werden, überprüfen, ob etwaige Schutzanlagen bzw. Warnschilder anzubringen sind
- Sollten die zu automatisierenden Torflügel über Fußgängertore verfügen, muss ein System, das deren Öffnen während der Torbewegung verhindert, vorhanden sein
- Überprüfen, dass die Torflügelbewegung keine Quetschgefahr mit den umliegenden Mauerwerken bewirkt
- Den Antrieb nicht verkehrt herum oder auf Teile montieren, die sich biegen könnten. Wenn nötig die Befestigungspunkte in geeigneter Weise verstärken
- Nicht auf bergauf bzw. bergab liegenden Torflügeln (nicht eben liegenden) montieren
- Überprüfen, dass etwaige Bewässerungsanlagen den Getriebemotor nicht von unten befeuchten können.

Montage

- Die Baustelle in geeigneter Weise begrenzen und sichern, damit sich Unbefugte, vor allem Minderjährige, nicht der Baustelle nähern können
- Bei Antrieben, die mehr als 20 kg wiegen (siehe Montageanleitung) ist besondere Vorsicht gegeben. In diesem Fall, benötigt man geeignete Geräte, um den Antrieb sicher bewegen zu können
- Sämtliche Auf-Befehlsgeräte (Taster, Schlüsseltaster, Magnetkartenleser usw.) müssen mindestens 1,85 m vom Torbereich bzw. so installiert werden, dass man sie nicht von außen erreichen kann. Zudem müssen sämtliche Befehlsgeräte (Taster, Annäherungsschalter usw.) in mindestens 1,5 m Höhe und so installiert werden, dass sie nicht von Unbefugten betätigt werden können
- Sämtliche Befehlsgeräte in "Totmannbedienung" müssen so installiert werden, dass die sich bewegenden Torflügel und der Zufahrtbereich gut überblickbar sind
- Wenn nicht vorhanden, einen die Entriegelungsanheit anzeigenden Aufkleber anbringen
- Vor Übergabe an den Verwender überprüfen, dass die Anlage der Norm EN 12453 (Tornorm) entspricht und sicher stellen, dass die Automation in geeigneter Weise eingestellt wurde sowie, dass die

Sicherheits- und Schutzeinrichtungen bzw. die manuelle Entriegelungseinheit in korrekter Weise funktionieren

- Wenn nötig Warnhinweise (z. B. Torwarnschild) gut sichtbar anbringen.

Anweisungen und Empfehlungen für den Verwender

- Dafür sorgen, dass der Torbereich sauber und Hindernisfrei ist. Den Funktionsbereich der Lichtschranken von Pflanzenwuchs frei halten
- Kindern das Spielen mit den festen Befehlsgeräten bzw. im Torbereich untersagen. Funkbefehlsgeräte (Handsender) nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren
- Die Anlage regelmäßig überprüfen, um etwaige Fehlfunktionen, Verschleißerscheinungen bzw. Schäden an den beweglichen Teilen, an den Antriebskomponenten sowie an allen Befestigungspunkten, Kabeln und zugänglichen Kabelverbindungen festzustellen. Sämtliche Gelenke (Scharniere) und Reibungsstellen (Laufschiene) schmieren und sauber halten
- Alle sechs Monate die Funktionstüchtigkeit von Lichtschranken und Sicherheitsleisten überprüfen. Die Lichtschranken regelmäßig säubern (verwenden Sie dafür ein mit Wasser befeuchtetes Tuch und vermeiden Sie Lösungsmittel sowie andere Chemikalien)
- Sollten Reparaturen oder Einstellungsänderungen erforderlich sein, den Antrieb entriegeln und bis zur erneuten Sicherung nicht verwenden
- Vor der Entriegelung der Anlage zur manuellen Toröffnung die Stromversorgung unterbrechen. Anleitungen befolgen. NICHT AUSDRÜCKLICH IN den Anweisungen AUFGEFÜHRTE TÄTIGKEITEN sind dem Verwender UNTERSAGT. Für Reparaturen, Einstellungsänderungen und außerplanmäßige Wartungsmaßnahmen WENDEN SIE SICH BITTE AN DEN WARTUNGSDIENST
- Das Ergebnis der Überprüfung der Anlage im Wartungsbuch aufzuführen.

Anweisungen und Empfehlungen für alle

- Tätigkeiten in Nähe der Scharniere bzw. der sich bewegenden mechanischen Teile vermeiden
- Den Funktionsbereich des sich bewegenden Tores vermeiden
- Nicht gegen die Antriebskraft einwirken, da dadurch Gefahrensituationen entstehen können
- In den Gefahrzonen, die durch entsprechende Warnhinweise bzw. schwarz-gelbe Färbung zu kennzeichnen sind, besonders vorsichtig sein
- Während der Betätigung eines Tasters bzw. eines Befehlsgerätes im „Totmannbetrieb“ ständig kontrollieren, dass sich bis zum Schluss keine Personen im Bereich der sich bewegenden Torflügel befinden
- Das Tor kann sich jederzeit ohne Vorwarnung in Bewegung setzen.
- Während der Säuberung und Wartung immer die Stromversorgung unterbrechen.

“WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE INSTALLATION ”

“ACHTUNG: EINE UNSACHGEMÄSSE INSTALLATION KANN SCHWERE SCHÄDEN VERURSACHEN – DAHER MÜSSEN ABSOLUT ALLE INSTALLATIONSSANWEISUNGEN BEFOLGT WERDEN”

“DAS VORLIEGENDE HANDBUCH IST AUSSCHLIESSLICH FÜR FACHINSTALLATEURE ODER ANDERE SACHKUNDIGE PERSONEN BESTIMMT”

1 Zeichenerklärung



Dieses Zeichen steht vor den Teilen des Handbuchs, die aufmerksam zu lesen sind.



Dieses Zeichen steht vor den Teilen des Handbuchs, welche die Sicherheit betreffen.



Dieses Zeichen steht vor den Anmerkungen für den Benutzer.

2 Verwendungszweck und Verwendungsbedingungen

2.1 Verwendungszwecke

Der Getriebemotor ATI 230V dient dem automatischen Antrieb von Drehtoren in privaten Wohnbereichen.

 Sämtliche von den im Handbuch beschriebenen abweichende Installationen bzw. Verwendungszwecke sind unzulässig.

2.2 Verwendungsbereich

| Torflügelweite m | Torflügelgewicht kg | |
|---------------------|------------------------|--------|
| | A3000A | A5000A |
| 2.00 | 800 | 1000 |
| 2.50 | 600 | 800 |
| 3.00 | 400 | 600 |
| 4.00 | / | 500 |
| 5.00 | / | 400 |

3 Bezugsnormen

Came automatische Antriebe verfügt über die Zertifizierung ISO 9001 Qualitätsmanagement und ISO 14001 Umweltmanagement. Für das besagte Produkt wurden die nachstehenden Bezugsnormen berücksichtigt: *siehe Konformitätserklärung.*

4 Beschreibung

4.1 Getriebemotor

Dieses Produkt wurde von der Firma CAME cancelli automatici S.p.A. gemäß den derzeit geltenden Sicherheitsvorschriften entwickelt und hergestellt.

Der selbsthemmende Antrieb mit Elektroblokkierung besteht aus zwei Aludruckguss-Halbschalen, in denen sich der Antrieb mit Evolventen-Schneckengetriebe befindet.

Über der Schneckenwelle mit der das Tor angetrieben wird, befindet sich eine elektromechanische Doppel-Endlaufeinheit.

4.2 Technische Daten

Anschluss Motor: 230V A.C. 50/60Hz

Max. Absorption: 1,2A

Leistung: 150W

Laufzeit (90°):

A3000A = 19 s

A5000A = 32 s

Übersetzungsverhältnis: 1/36

Kraft: 400 ÷ 3000N

ED: 50%

Kondensator: 10µF

Schutzart: IP44

Gewicht :

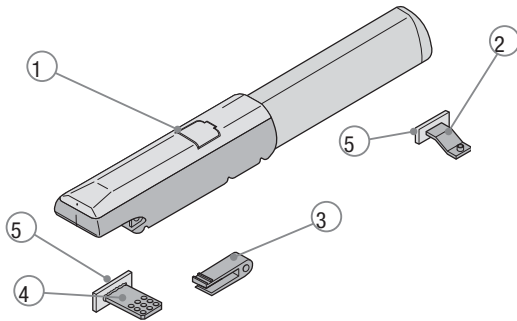
A3000A = 10 kg

A5000A = 11 kg



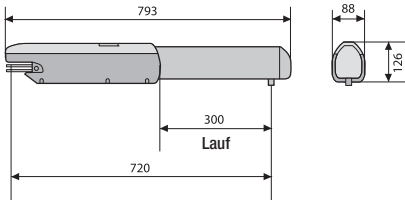
4.3 Beschreibung der Einzelteile

- 1) Getriebemotor
- 2) vordere Halterung
- 3) hinteres Gelenk
- 4) hintere Halterung
- 5) Grundplatte

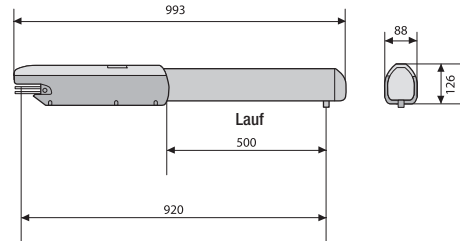


4.4 Bemaßung

A3000A



A5000A



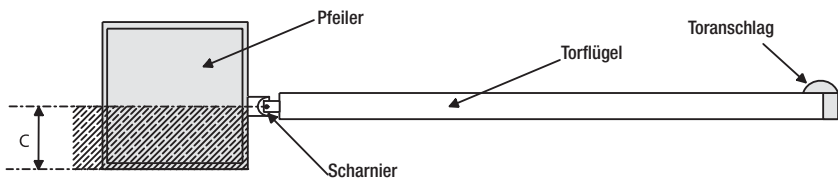
5 Installation

! Die Installation muss von qualifiziertem und fachkundigem Personal gemäß den geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

5.1 Vorherige Überprüfungen

! Vor der Installation sind folgende Kontrollen vorzunehmen:

- Überprüfen, dass die Torstruktur robust ist, die Scharniere gut funktionieren und kein Reibwiderstand zwischen bewegl. und unbewegl. Teilen besteht;
- Überprüfen, dass das Maß C nicht größer ist, als in Tab. 3 auf Seite 5 angegeben, ansonsten muss der Pfeiler abgeändert werden, bis er dem angegebenen Maß entspricht;
- Überprüfen, dass die Kabelverbindungen den Angaben für die Befehlsgeräte und den Sicherheitsvorschriften entsprechen;
- Überprüfen, dass ein mechanischer (gut am Boden befestigter) Toranschlag im Zulauf vorhanden ist, um den Überlauf des Torflügels/Getriebemotors zu vermeiden.
- Etwaige die Kontinuität des Sicherheitsnetzes gewährleistende Kabelverbindungen innerhalb des Gehäuses sind erlaubt, sofern sie im Vergleich zu anderen inneren Kabelverbindungen über eine zusätzliche Isolierung verfügen;
- Geeignete Kabelkanäle und -schläuche vorsehen, um die elektrischen Kabel vor Schäden zu schützen.



5.2 Arbeitsgeräte und Material

Sich davon überzeugen, dass alle Werkzeuge und das notwendige Material zur Durchführung der Installation gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften vorhanden sind. In der nachstehenden Abbildung wird die Mindestausrüstung für den Installateur dargestellt.



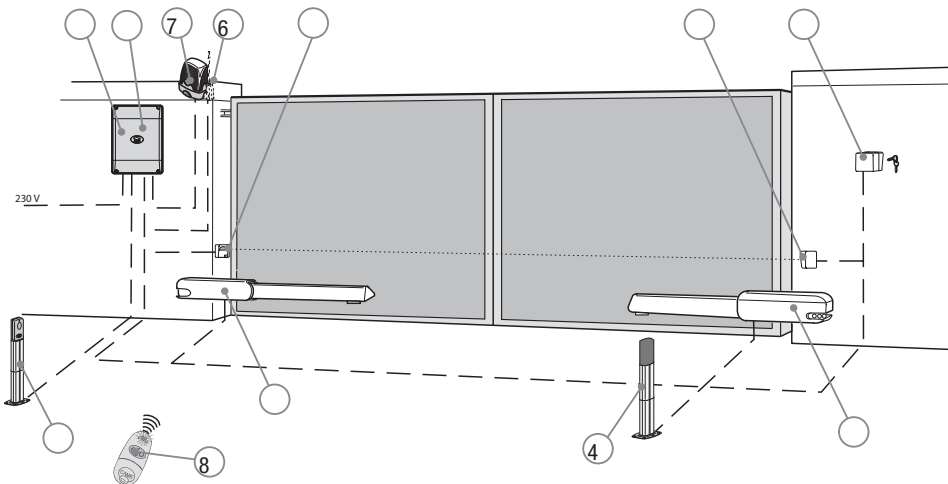
5.3 Kabelmindeststärken und typen

| Anschlüsse | Kabeltyp | Kabellänge 1 < 10 m | Kabellänge 10 < 20 m | Kabellänge 20 < 30 m |
|--------------------------------|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Anschluss Motorsteuerung 230V | FROR CEI 20-22 CEI EN 50267-2-1 | 3G x 1,5 mm ² | 3G x 2,5 mm ² | 3G x 4 mm ² |
| Anschluss Motor 230V | | 4G x 1 mm ² | 4G x 1,5 mm ² | 4G x 2,5 mm ² |
| Warnleuchte 24V | | 2 x 0,5 mm ² | 2 x 1 mm ² | 2 x 1,5 mm ² |
| Empfänger-Optikkopf | | 2 x 0,5 mm ² | 2 x 0,5 mm ² | 2 x 0,5 mm ² |
| Sender-Optikkopf | | 4 x 0,5 mm ² | 4 x 0,5 mm ² | 4 x 0,5 mm ² |
| Stromversorgung Zubehör 24V | | 2 x 0,5 mm ² | 2 x 0,5 mm ² | 2 x 1 mm ² |
| Befehls- und Sicherheitstaster | | 2 x 0,5 mm ² | 2 x 0,5 mm ² | 2 x 0,5 mm ² |
| Endlauf | | 3 x 0,5 mm ² | 3 x 1 mm ² | 3 x 1,5 mm ² |
| Anschluss Antenne | RG58 | max. 10 m | | |

N.B. Die Auswahl des Kabeldurchmessers von Kabeln mit einer anderen Länge als die in der Tabelle angeführten, muss laut den Angaben der Rechtsvorschrift CEI EN 60204-1 auf der Grundlage der effektiven Leistungsaufnahme der angeschlossenen Vorrichtungen erfolgen. Für Anschlüsse, die mehrere Belastungen auf der gleichen Leitung (sequential) vorsehen, muss die Bemessung laut Tabelle auf der Grundlage der Leistungsaufnahmen und effektiven Entfernungen nochmals berechnet werden.

Für Anschlüsse, die mehrere Belastungen auf der gleichen Leitung (sequential) vorsehen, muss die Bemessung laut Tabelle auf der Grundlage der Leistungsaufnahmen und effektiven Entfernungen nochmals berechnet werden.

5.4 Standardanlage

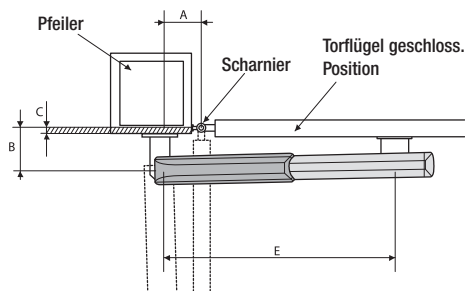


- | | |
|---------------------|--------------------|
| 1) Getriebemotor | 5) Schlüsseltaster |
| 2) Motorsteuerung | 6) Antenne |
| 3) Funksendeeinheit | 7) Warnleuchte |
| 4) Lichtschranken | 8) Sender |

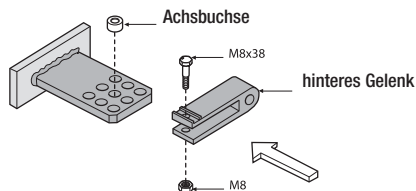
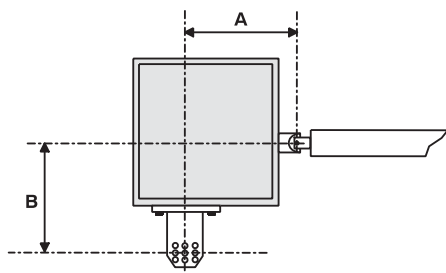
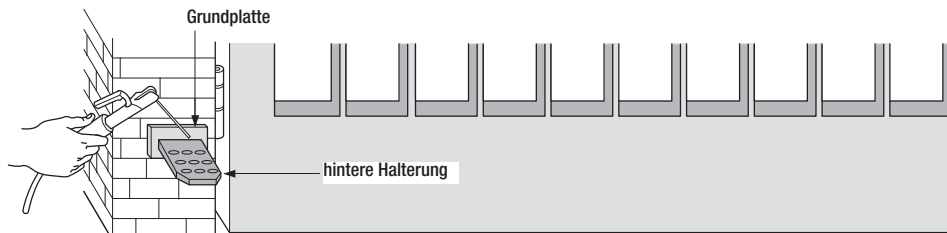
5.5 Montage

! Die folgenden Aufbaumodelle dienen nur als Beispiel, da der Raum für die Anbringung des Antriebes und das Zubehör sich je nach zur Verfügung stehendem Raum unterscheidet. Es ist Aufgabe des Installateurs die beste Lösung auszuwählen.

Tab. 3

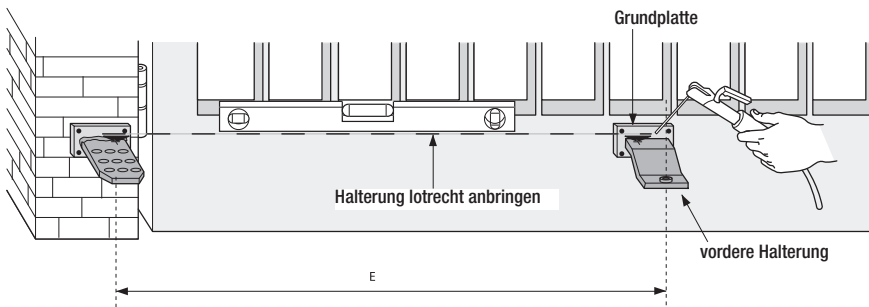


| Torflügelweite < 3 m | | | | |
|----------------------|------|------|--------|------|
| Auflauf | A mm | B mm | C < mm | E mm |
| 90° | 130 | 130 | 60 | 720 |
| 120° | 130 | 110 | 50 | 720 |
| Torflügelweite < 5 m | | | | |
| 90° | 200 | 200 | 120 | 920 |
| 120° | 200 | 140 | 70 | 920 |

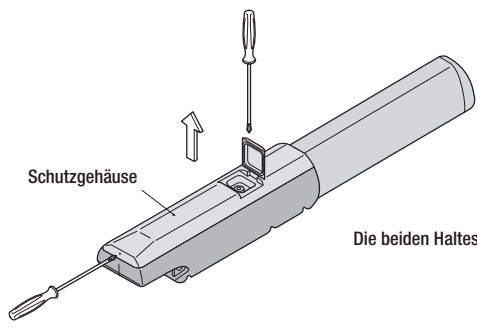


Grundplatte und hintere Halterung am Pfeiler befestigen dabei Maße A und B (Tab. 3) zwischen der Achse des Scharniers und dem mittleren Loch der Halterung beachten. Die hintere Halterung verfügt über weitere Löcher mit denen der Öffnungswinkel verändert werden kann.

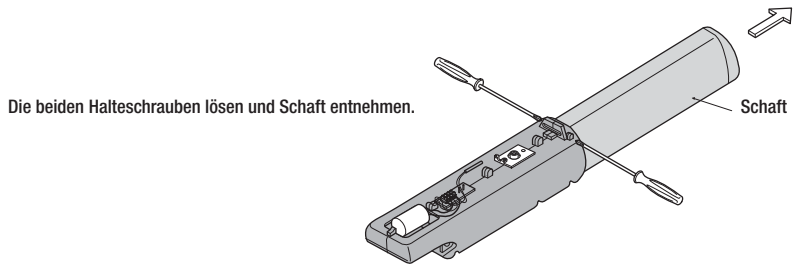
N.B.: Durch Vergrößerung des Maßes B verringert sich der Öffnungswinkel und entsprechend die Geschwindigkeit, während die vom Motor auf den Torflügel ausgeübte Kraft ansteigt. Durch Vergrößerung des Maßes A vergrößert sich der Öffnungswinkel und entsprechend die Geschwindigkeit, während sich die vom Motor auf den Torflügel ausgeübte Kraft verringert.



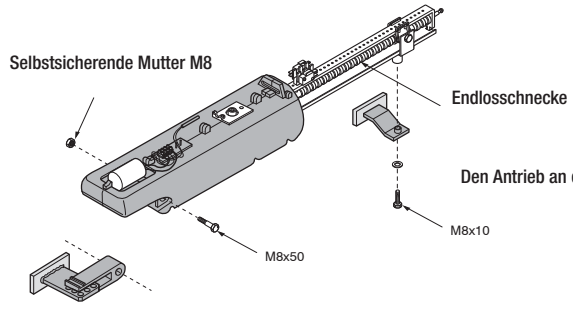
Bei geschlossenem Tor die Grundplatte am Torflügel befestigen, dabei darauf achten, dass die vordere Halterung horizontal in Achse mit der hinteren Halterung ist und das Maß E eingehalten wird.



Die beiden Halteschrauben lösen und Schutzgehäuse entfernen.



Die beiden Halteschrauben lösen und Schaft entnehmen.



Den Antrieb an den beiden Halterungen befestigen.

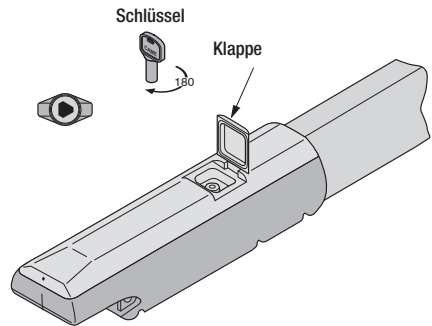
N.B.: es ist ratsam, während der Installation die Endlosschnecke und die Achsbuchse mit neutralem Fett zu schmieren.

5.6 Entriegelung mit individuellem Schlüssel

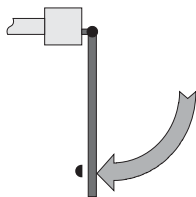
Tor nur bei stehendem Motor entriegeln:

- 1) Klappe anheben;
- 2) Schlüssel hineinstecken und drehen, bis sich das Tor entriegelt;
- 3) Tor von Hand drücken bzw. ziehen.

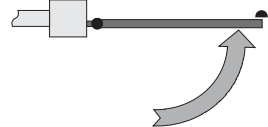
Um das Tor erneut zu verriegeln den Schlüssel erneut hineinstecken und drehen.



5.7 Einstellung der Mikroschalter



IM AUFLAUF



IM ZULAUF

Den Antrieb entriegeln und den Torflügel in die gewünschte max. Auflaufstellung bringen.

Die Schrauben der Mikroschalter im Auflauf lösen.

Die Mikroschalter entlang der Mikroschalterhaltstange schieben, bis der Stop-Mikroschalter im Auflauf durch Kontakt mit dem Aktivierungsschieber des Mikroschalters einrastet.

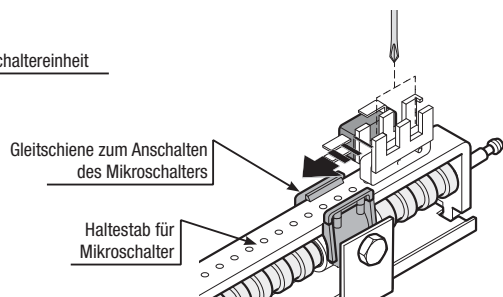
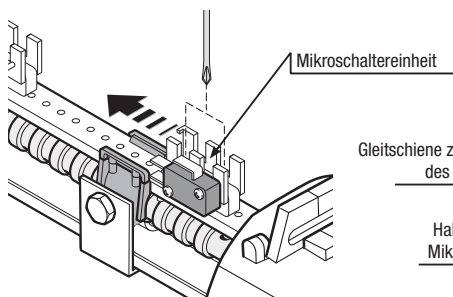
Die Mikroschalter sorgfältig festschrauben.

Bei entriegeltem Antrieb den Torflügel schließen.

Die Schrauben der Mikroschalter im Zulauf lösen.

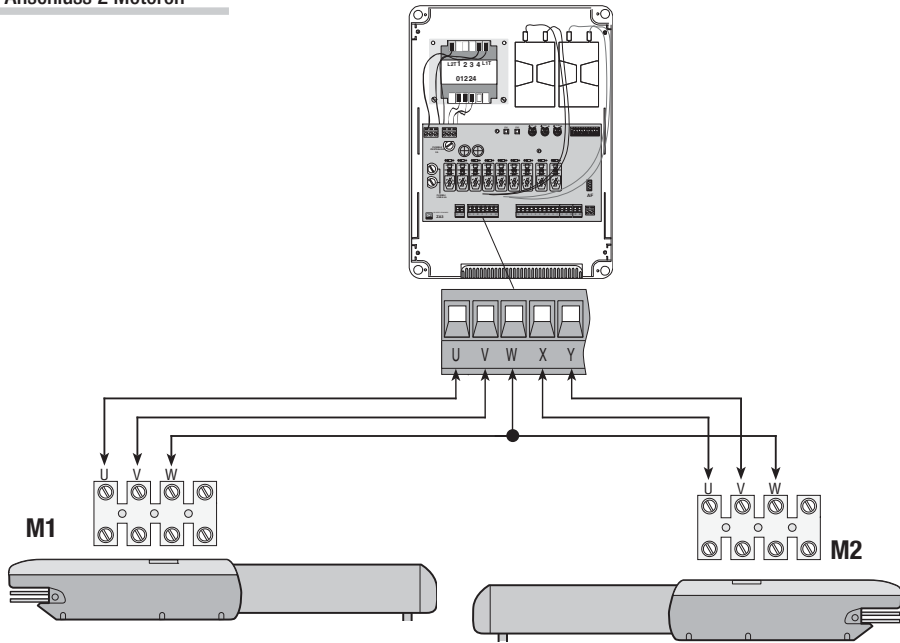
Die Mikroschalter entlang der Mikroschalterhaltstange schieben, bis der Stop-Mikroschalter im Zulauf durch Kontakt mit dem Aktivierungsschieber des Mikroschalters einrastet.

Die Mikroschalter sorgfältig festschrauben.

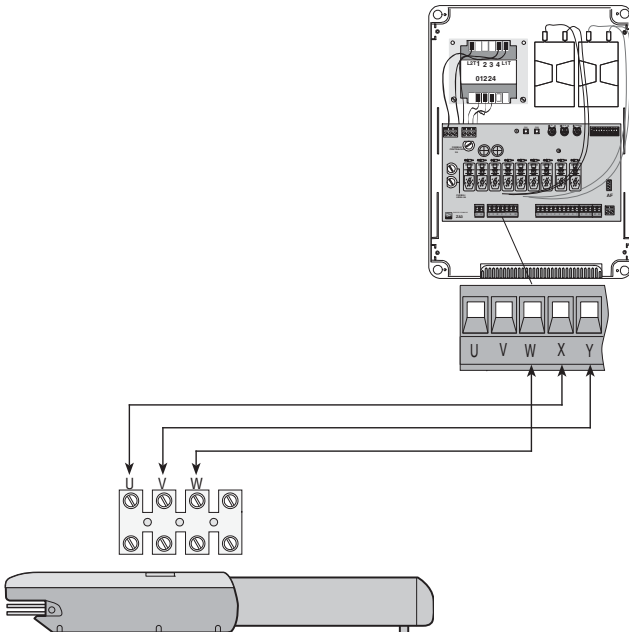


5.8 Anschluss an Steuerungen ZLA3N/ZM3E

Anschluss 2 Motoren



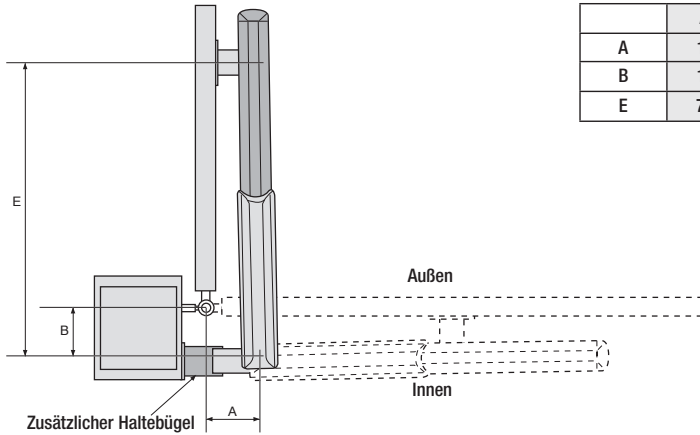
Anschluss 1 Motor



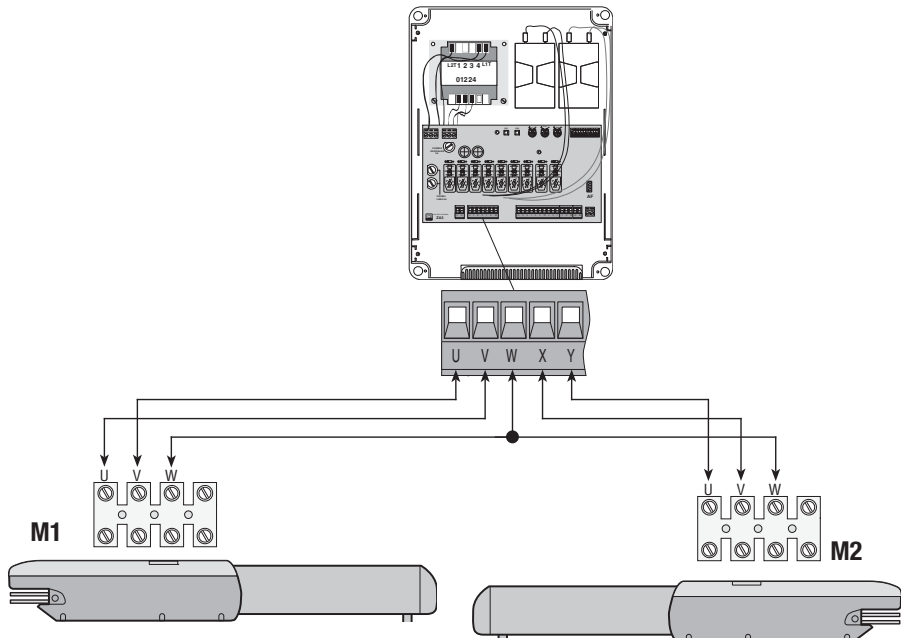
5.9 Anbringung bei Torauflauf nach außen

Tab. 4

| | A3000A | A5000A |
|---|--------|--------|
| A | 130 mm | 200 mm |
| B | 130 mm | 200 mm |
| E | 720 mm | 920 mm |



- Maße A und B abmessen (Tab. 4).
- Hinteren Haltebügel an einem zusätzlichen Haltebügel befestigen und am Pfeiler anbringen.
- Tor öffnen (max. 90°), maß E abmessen (Tab. 4) und vorderen Haltebügel am Torflügel befestigen.
- Kabelverbindungen vornehmen;
- Mikroschalter Stop im Auflauf erneut anbringen und einstellen.

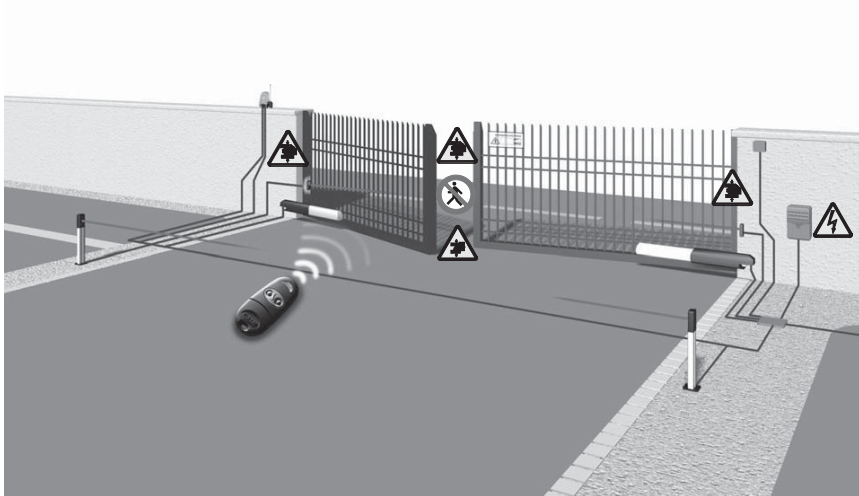


6 Sicherheitshinweise

Wichtige allgemeine Sicherheitshinweise

Dieses Produkt muss ausschließlich zu dem Zweck verwendet werden, für den es entwickelt wurde. Andere Verwendungszwecke sind missbräuchlich und gefährlich. Der Hersteller ist nicht für etwaige durch missbräuchliche, fehlerhafte und unangemessene Verwendung verursachte etwaige Schäden verantwortlich.

Nicht im Bereich der Scharniere oder der sich bewegenden Teile eingreifen. Nicht in den Bewegungsradius des Tores eintreten. Nicht versuchen das sich bewegende Tor festzuhalten, dies könnte zu Gefahrensituationen führen.



Kinder dürfen sich nicht in der Nähe des Tores aufhalten oder dort spielen. Die Fernbedienung oder andere Befehlsgeber außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, um unbeabsichtigte Torbewegungen zu vermeiden. Den Antrieb nicht verwenden sobald er nicht in der üblichen Weise funktioniert.



Vorsicht Quetschgefahr Hände



Gefahr! Unter Strom stehende Teile



Vorsicht Quetschgefahr Füße



Durchfahrt während der Torbewegung
verboten

7 Wartung

7.1 Regelmäßige Wartung

Die regelmäßige Wartung durch den Verwender besteht aus: Säuberung der Lichtschranken; Überprüfung der Funktion der Sicherheitsvorrichtungen; Entfernung etwaiger Hindernisse, die den korrekten Betrieb des Antriebs verhindern.

Eine regelmäßige Kontrolle der Schmierung und der Halteschrauben des Antriebs ist ratsam.

Um die Sicherheitsvorrichtungen zu überprüfen, während des Zulaufs einen Gegenstand vor den Lichtschranken bewegen. Wenn der Antrieb reversiert oder stehen bleibt funktionieren die Lichtschranken in korrekter Weise.

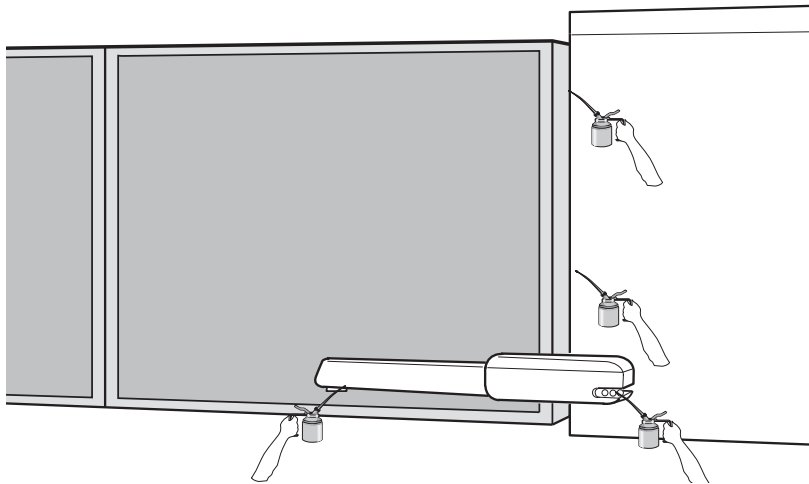
Dies ist die einzige Wartungsmaßnahme, die durchgeführt wird, während das Tor unter Strom steht.

Vor jeder Wartungsmaßnahme Strom abstellen, um etwaige Gefahrensituationen durch versehentliche Torbewegung zu vermeiden.

Die Lichtschranken mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch säubern. Keine Lösungsmittel oder andere Chemikalien verwenden, sie könnten die Lichtschranken beschädigen.

Im Fall von nicht normalem Rütteln und Quietschen die Torgelenke schmieren (siehe folgende Figur).

Kontrollieren, dass sich keine Pflanzen im Aktionsradius der Lichtschranken und keine Hindernisse im Aktionsradius des Tores befinden.



7.2 Problemlösung

| STÖRUNGEN | MÖGLICHE URSACHEN | KONTROLLEN UND MÄNGELBESEITIGUNG |
|--------------------------------|---|---|
| Tor öffnet und schließt nicht | <ul style="list-style-type: none">Keine StromversorgungGetriebemotor ist entriegeltSender – Batterie leerSender kaputtStopp-Taster verklemmt oder kaputtAuf/Zu-Taster bzw. Schlüsseltaster verklemmt | <ul style="list-style-type: none">Strom kontrollierenBlockieren der Getriebemotoreinheit (Kap. 5.6)Batterien ersetzenTechniker rufenTechniker rufenTechniker rufen |
| Tor öffnet aber schließt nicht | <ul style="list-style-type: none">Lichtschranken belastet | <ul style="list-style-type: none">Überprüfen, ob die Lichtschranken sauber sind und korrekt funktionierenTechniker rufen |
| Warnleuchte funktioniert nicht | <ul style="list-style-type: none">Glühbirne kaputt | <ul style="list-style-type: none">Techniker rufen |

Kontrollbuch in das die vom Verwender durchgeführten regelmäßigen Wartungsmaßnahmen (alle 6 Monate) eingetragen werden.

| Datum | Bemerkungen | Unterschrift |
|-------|-------------|--------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

DEUTSCH

7.3 Außerplanmäßige Wartung

 Die folgende Tabelle dient der Eintragung von außerplanmäßigen wartungsmaßnahmen, Reparationen und Verbesserungen, die von Fachfirmen durchgeführt wurden.

N.B. außerplanmäßige wartungsmaßnahmen müssen von Fachleuten durchgeführt werden.

Kontrollbuch für außerplanmäßige Wartung

| | |
|---------------------------------------|--------------------------------|
| Stempel Installateur | Name des Fachmanns |
| | Datum der Maßnahme |
| | Unterschrift des Fachmanns |
| | Unterschrift des Auftraggebers |
| Durchgeführte Maßnahme _____ _____ | |

| | |
|---------------------------------------|--------------------------------|
| Stempel Installateur | Name des Fachmanns |
| | Datum der Maßnahme |
| | Unterschrift des Fachmanns |
| | Unterschrift des Auftraggebers |
| Durchgeführte Maßnahme _____ _____ | |

| | |
|---------------------------------------|--------------------------------|
| Stempel Installateur | Name des Fachmanns |
| | Datum der Maßnahme |
| | Unterschrift des Fachmanns |
| | Unterschrift des Auftraggebers |
| Durchgeführte Maßnahme _____ _____ | |

| | |
|--|--------------------------------|
| Stempel Installateur | Name des Fachmanns |
| | Datum der Maßnahme |
| | Unterschrift des Fachmanns |
| | Unterschrift des Auftraggebers |
| Durchgeführte Maßnahme _____ _____ _____ | |

| | |
|--|--------------------------------|
| Stempel Installateur | Name des Fachmanns |
| | Datum der Maßnahme |
| | Unterschrift des Fachmanns |
| | Unterschrift des Auftraggebers |
| Durchgeführte Maßnahme _____ _____ _____ | |

8 Abbruch und Entsorgung

 CAME CANCELLI AUTOMATICI S.p.A. folgt im Betrieb dem Umweltmanagement gemäß UNI EN ISO 14001 zum Schutz der Umwelt.

Wir bitten Sie, diese Umweltschutzarbeit, die für CAME eine Grundlage der Fertigungs- und Marktstrategien sind, durch Beachtung der Entsorgungsangaben weiterzuführen:

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Die Bestandteile der Verpackung (Karton, Plastik usw.) können getrennt gesammelt mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Vor der Entsorgung, ist es empfehlenswert sich über die am Installationsort geltenden Vorschriften zu informieren.

NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!

ENTSORGUNG DES PRODUKTES

Unsere Produkte bestehen aus verschiedenen Materialien. Der größte Teil davon (Aluminium, Plastik, Eisen, Stromkabel) kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie können durch getrennte Sammlung in zugelassenen Fachbetrieben recycelt werden.

Ander Bestandteile (elektronische Steckkarten, Batterien der Funkgeräte usw.) können Schadstoffe enthalten.

Sie müssen dementsprechend entfernt und in zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden.

Vor der Entsorgung, ist es empfehlenswert sich über die am Installationsort geltenden Vorschriften zu informieren.

NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!



Deutsch - Handbuch-Code: 1190174 - ver. 1.0 01/2011 © CAME cancelli automatici s.p.a.
 Statistiche in der Installationsanleitung aufgeführten Daten und Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung von CAME cancelli automatici s.p.a. verändert werden.

| | | | |
|--|---------------|----------|---|
| <p>CAME France S.a. 7, Rue Des Haras Z.I. Des Hautes Patures 92737 Nanterre Cedex ☎ (+33) 0 825 825 874 ☎ (+33) 1 46 13 05 00</p> | FRANCE | GERMANY | <p>CAME Gmbh Seefeld Akazienstrasse, 9 16356 Seefeld Bei Berlin ☎ (+49) 33 3988390 ☎ (+49) 33 39883985</p> |
| <p>CAME Automatismes S.a. 3, Rue Odette Jasse 13015 Marseille ☎ (+33) 0 825 825 874 ☎ (+33) 4 91 60 69 05</p> | FRANCE | U.A.E. | <p>CAME Gulf Fze Office No: S10122a2o210 P.O. Box 262853 Jebel Ali Free Zone - Dubai ☎ (+971) 4 8860046 ☎ (+971) 4 8860048</p> |
| <p>CAME Automatismos S.a. C/Juan De Mariana, N. 17-local 28045 Madrid ☎ (+34) 91 52 85 009 ☎ (+34) 91 46 85 442</p> | SPAIN | RUSSIA | <p>CAME Rus Umc Rus Lic Ul. Otradnaya D. 2b, Str. 2, office 219 127273, Moscow ☎ (+7) 495 739 00 69 ☎ (+7) 495 739 00 69 (ext. 226)</p> |
| <p>CAME United Kingdom Ltd. Unit 3 Orchard Business Park Town Street, Sandiacre Nottingham - Ng10 5bp ☎ (+44) 115 9210430 ☎ (+44) 115 9210431</p> | GREAT BRITAIN | PORTUGAL | <p>CAME Portugal Ucj Portugal Unipessoal Lda Rua Liebig, nº 23 2830-141 Barreiro ☎ (+351) 21 207 39 67 ☎ (+351) 21 207 39 65</p> |
| <p>CAME Group Benelux S.a. Zoning Ouest 7 7860 Lessines ☎ (+32) 68 333014 ☎ (+32) 68 338019</p> | BELGIUM | INDIA | <p>CAME India Automation Solutions Pvt. Ltd A - 10, Green Park 110016 - New Delhi ☎ (+91) 11 64640255/256 ☎ (+91) 2678 3510</p> |
| <p>CAME Americas Automation Lic 11345 NW 122nd St. Medley, FL 33178 ☎ (+1) 305 433 3307 ☎ (+1) 305 396 3331</p> | U.S.A | ASIA | <p>CAME Asia Pacific 60 Alexandra Terrace #09-09 Block C, The ComTech 118 502 Singapore ☎ (+65) 6275 8426 ☎ (+65) 6275 5451</p> |
| <p>CAME Gmbh Kornwestheimer Str. 37 70825 Korntal Munchingen Bei Stuttgart ☎ (+49) 71 5037830 ☎ (+49) 71 50378383</p> | GERMANY | | |
| <p>CAME Cancelli Automatici S.p.a. Via Martiri Della Libertà, 15 31030 Dosson DI Casler (Tv) ☎ (+39) 0422 4940 ☎ (+39) 0422 4941 Informazioni Commerciali 800 848095</p> | ITALY | ITALY | <p>CAME Sud s.r.l. Via F. Imparato, 198 Centro Mercato 2, Lotto A/7 80146 Napoli ☎ (+39) 081 7524455 ☎ (+39) 081 7529190</p> |
| <p>CAME Service Italia S.r.l. Via Della Pace, 28 31030 Dosson DI Casler (Tv) ☎ (+39) 0422 383532 ☎ (+39) 0422 490044 Assistenza Tecnica 800 295830</p> | ITALY | ITALY | <p>CAME Global Utilities s.r.l. Via E. Fermi, 31 20060 Gessate (Mi) ☎ (+39) 02 95380366 ☎ (+39) 02 95380224</p> |

